

Drei Legendäre Jahrgänge im Vergleich

Tomas Esteban - Bodegas Valderiz

2006

2009

2010

Ribera del Duero - Spain



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Hauses

Bereits vier Jahre ist es her, seit wir die Bodega Valderiz in Roa (Ribera del Duero) letztmals besucht haben. In der Zwischenzeit ist auf Valderiz einiges passiert. Für die Besucher wurde der Empfang neu gestaltet, und es kam ein im modernen Stil gehaltener Gasträum, inklusive Lounge und einer professionellen Küche dazu. Aus technischer Sicht, wird wie bisher auf Top-Niveau gekeltert, wobei die Basis für gute Weine im Rebberg zu finden ist. Ricardo und Juan Esteban können dabei auf die eigenen Reben zurückgreifen, und brauchen keine Traube zuzukaufen.

Anlässlich unseres Besuches am 9. Oktober 2015, konnten wir die aktuellen Jahrgänge aus ihrem Sortiment verkosten. Das Highlight war aber eine Vertikal-Degustation ihres Topweines „Tomas Esteban“, aus den Jahren 2006, 2009 und 2010 (die Jahrgänge 2007 und 2008 wurden nicht produziert). Da noch wenige Flaschen vom 2004er und etwas mehr vom 2005er im Keller schlummern, wurden die neueren Jahrgänge bis heute noch nicht zum Verkauf angeboten. Daher waren wir natürlich gespannt auf die für uns noch unbekannten Jahrgänge.

Vorab noch einige Informationen über den Wein „Tomas Esteban“. Die Trauben stammen aus drei Miniparzellen, was eine Produktion von etwa 4000 Flaschen pro Jahrgang zulässt. Der älteste Weingarten



„Miguelon“ (0,6 ha) wurde 1930 gepflanzt und von den Estebans im Jahr 2000 gekauft. Ein Jahr später kam der 1938 angelegte Rebberg „Matallana“ (0,4 ha) dazu. Der für die Familie wichtigste Rebberg, ist aber „El Abuelo“ (0,5 ha), wurde er doch vom Grossvater 1945 selbst gepflanzt. Alle drei Rebberge befinden sich zwischen 830 bis 850 Meter über Meer, und besitzen unterschiedliche Bodenstrukturen. Man findet Kalksteinböden, sandiger Untergrund mit feinen Kieselsteinen und vereinzelt Lehm Böden. Genau dies macht den Wein so komplex. Alle drei Rebberge werden biologisch bewirtschaftet.

Ein wichtiger Meilenstein erfolgte Anfangs 2005, als Isaac Fernandes Montana den ebenfalls bekannten Telmo Rodriguez als Consultant Önologe bei Valderiz ablöste. Isaac Fernandes Montana lernte sein Handwerk bei seinem Onkel Mariano García (dem ehemaligen Kellermeister von Vega Sicilia, und Gründer von Mauro und Aalto).



Bild: Isaac Fernandes Montana



Ihre Notizen:

Jahrgang 2006

Ausdrucksstarke Nase die an schwarze Kirschen, Brombeeren, feines geröstetes Holz und dunkle Schokolade erinnert. Im Gaumen ungemein frisch, wunderbares Spiel zwischen rot- und blaubeerigem Fruchtextrakt. Seidenfeines, fast süssliches Tannin umwoben mit einem Hauch Minze und reifen Zwetschgen.

Tomas Esteban 2006 - Bodegas Valderiz

- Tinta Fina (100%)
- Dekantieren empfohlen
- Optimaler Genuss: jetzt bis 2029
- Bewertung: Parker 94/100 Punkte

Ihre Notizen:

Jahrgang 2009

Sehr komplexe Nase, erinnert an Bourbon-Vanille, reife rote Früchte, wie auch an Gewürznoten mit einem Touch Mineralität. Warme Aromatik im Gaumen. Rote Früchte gepaart mit einer feinen Vanille-Note. Danach erinnert er an Dulce di Lecce und feine Minze. Das Tannin ist leicht präsenter als beim 2006.

Tomas Esteban 2009 - Bodegas Valderiz

- Tinta Fina (100%)
- Dekantieren empfohlen
- Optimaler Genuss: jetzt bis 2025
- Bewertung: Parker 93/100 Punkte

Ihre Notizen:

Jahrgang 2010

Dichtes und sehr ansprechendes Nasenbild. Blaubeerig (Brombeer), intensive Würznoten, etwas Graphit, dahinter feines Röstaroma und Zimt. Im Gaumen wiederum sehr dicht, abwechselnd zwischen dem komplexen Fruchtextrakt, schwarzer Schokolade und seidigem Tannin. Eigentlich noch etwas jung zum Geniessen, daher empfehlen wir den Wein zu dekantieren.

Tomas Esteban 2010 - Bodegas Valderiz

- Tinta Fina (100%)
- Dekantieren empfohlen
- Optimaler Genuss: Ab 2016 bis 2024
- Bewertung: Parker 91/100 Punkte

Ihre Notizen:



Ricardo Esteben im „El Abuelo“ Rebberg.

Die Jahrgänge

Seit dem Jahrgang 1999 wird der „Tomas Esteban“ produziert.
Die Jahrgänge 2002, 2007 und 2008 wurden aus Qualitätsgründen nicht gemacht.





VINOVERSUM

Seit 1994

Vinoversum A. Gatti AG, Tösswiesenstrasse 8, CH-8413 Neftenbach, Telefon +41 52 213 00 20, www.vinoversum.ch